

Gemeindebrief

Pfarrsprengel Rostocker Heide

Bentwisch-Volkenshagen,
Blankenhagen, Graal-Müritz
und Rövershagen

Dezember 2025
bis Februar 2026





3	Angedacht Stefan Haack
5	Ich steh´ an deiner Krippen hier Paul Gerhardt
6	Historisches zum Paul Gerhardt-Jahr 2026 von Hans Eggert
8	Neuigkeiten Singkreis Bentwisch-Volkenshagen Kirchgeld
10	Sprengelkinderkogge
12	Von Ort zu Ort – Graal-Müritz
14	Von Ort zu Ort – Rövershagen
16	Unsere Gottesdienste
18	Von Ort zu Ort – Blankenhagen
20	Von Ort zu Ort – Bentwisch-Volkenshagen
22	Musik und Me(e)hr
24	Jahreslosung 2026
25	Weltgebetstag 2026
26	Rückblick
31	Aus unseren Kirchenbüchern
32	Kontakte und Impressum

Ihr Lieben,

wie liebe ich diesen Duft! Die Zigarrenkiste sieht zwar (wie ihr Inhalt) reichlich abgegriffen aus, aber sie DUFTET so herrlich und wird noch lange an die Zeit erinnern, als echte Kerzen die Christbäume dieser Welt schmückten. Es ist das urig-rauchige Aroma, das die Weihnachtsstube meiner seligen Großmutter so unverwechselbar machte.

Nun stehen die erzgebirgischen Kurrendesänger alle Jahre wieder in unserer Weihnachtsstube. Kurrenden waren einst Schülerchöre, die von Haus zu Haus zogen, um Freude zu verbreiten, nicht nur, aber gerade auch in der Adventszeit. Geschnitzte Kurrenden wollen uns daran erinnern, dass die Advents- und Weihnachtsgeschichten zunächst einmal Weg-Geschichten sind, oder genauer: Aufbruchsgeschichten. Alle machen sie sich auf den Weg: Josef setzt seine hochschwängere Maria auf den Esel, um mit ihr über das samarische Gebirge gen Bethlehem zu ziehen. Für die Weisen aus dem Morgenland ist der Weg durch Wüsten und Steppen noch viel weiter. Und auch die Hirten brechen auf, mitten in der Nacht gehen sie los, und was sie zurücklassen, das ist ihr ganzes Hab und Gut. Alle machen sie sich auf den Weg, damit am Ende Weihnachten ist ...

Und auch wir sind eingeladen, uns auf den Weg zu machen. Die Adventszeit ist von Hause aus eine Fastenzeit, eine Zeit, in der man da und dort kürzer tritt, um Platz zu machen für das wirklich Wichtige, für Gott. Wie das geht? Na ja, man kann wieder einmal in der Bibel lesen, so richtig, jeden Tag ein Kapitel (das Lukasevangelium hat genau 24 Kapitel – der perfekte Adentskalender!); oder wieder einmal beten, so wie lange nicht (und bitte das Danken nicht vergessen!), und wieder einmal SINGEN! Wo singt man denn heute noch? So richtig, meine ich. Ich hätte Lust, mich mit meiner Gitarre auf die Kröpi zu stellen mit Blick auf die Riesenpyramide, und die alten Weihnachtslieder zu schmettern. Vermutlich würde man mich schnell freundlich entfernen ... oder das Weihnachtsmarktgedudel noch lauter drehen.

Gemeinsames Singen ist auch viel cooler, und in der Kirche singt es sich am leichtesten, Kirchen sind dafür gemacht. Randvoll ist der Kalender: Die Kindergärten und Grundschulen kommen zu uns zum adventlichen Singen, am 13. Dezember findet das große Adventssingen für Alt und Jung in Blankenhagen statt, nicht zu vergessen all die Adventsfeiern und die Gottesdienste. Sollte in Eurer Kirche gerade keiner sein, dann ganz sicher in einer anderen. Wie gesagt: Macht euch auf den Weg, damit Weihnachten wird! Es ist ein „joint venture“: Wir machen uns eine Freude und anderen auch, denn umso größer der Chor, desto leichter singt es sich.

Und Freude machen kann man auf so vielfältige Weise: Da wäre der ewig aufgeschobene Besuch bei der alten Tante, oder wirklich mal ein Päckchen packen für die Gefangenen in der JVA (wie das geht, erfahren sie im Pfarrbüro), und bestimmt gibt es auch in Ihrer Nachbarschaft Menschen, die ganz allein leben. „Hallo, ich dachte, ich lade Sie `mal zum Kaffeetrinken ein, ist doch Advent ...“ Warum denn eigentlich nicht?! Und wenn es stimmt, was Jesus sagt: „Was ihr getan habt einem meiner geringsten Brüder, das habt ihr mir getan.“ (er denkt an die Kranken, die Armen, die Traurigen, die Einsamen ...), dann kann da etwas ganz Verrücktes passieren, dann könnte es nämlich sein, daß wir IHM selbst begegnen, Christus in diesen Menschen. Woran wir das merken? Na, ganz einfach, dass da plötzlich diese Freude ist, diese unglaubliche, weihnachtliche Freude, schon lange vor dem 24. Dezember. Probieren Sie es aus! Ich kann davon ein Lied singen – und schon sind wir wieder zurück beim Singen und unserer Kurrende.

Der Vorsänger trägt nicht ohne Grund Stern und Laterne. Der Stern, dem die Weisen folgten, er steht seit damals unverrückbar am Himmel dieser Welt. Oder anders: Er, der von sich sagt: „Ich bin das Licht der Welt.“ Er ist da, ist hier, bei uns. Und wir, wir sind gerufen, Lichtträger zu sein. Und darum lasse ich die Kurrende jetzt gleich auf meinem Schreibtischfenster stehen, damit ich das nicht vergesse bei all dem Dunkel drinnen und draussen.



In diesem Sinne: Einen guten Weg!

Foto: Stefan Haack

Stefan Haack, Pastor

Ich steh' an deiner Krippen hier

1. Ich steh' an deiner Krippe hier, o
ich kom - me, bring' und sehen - ke dir, was

Je - su, du mein Le - ben; Nimm hin, es ist mein
du mir hast ge - ge - ben.

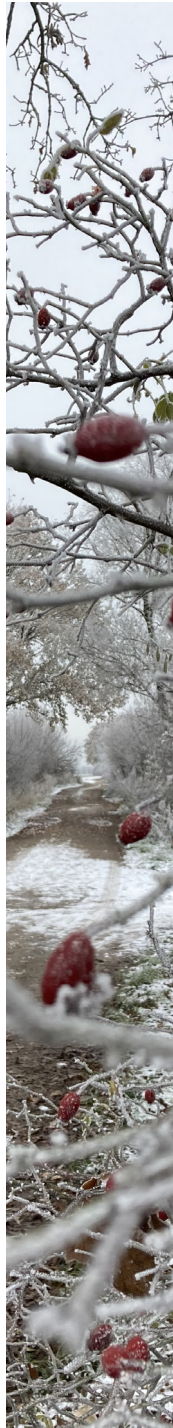
Geist und Sinn, Herz, Seel' und Mut, nimm

al - les hin und lass dir's wohl ge - fal - len.

2. Da ich noch nicht geboren war,
da bist du mir geboren
und hast mich dir zu eigen gar,
eh ich dich kannt, erkoren.
Eh ich durch deine Hand gemacht,
da hast du schon bei dir bedacht,
wie du mein wolltest werden.

3. Ich lag in tiefster Todesnacht,
du warest meine Sonne,
die Sonne, die mir zugebracht
Licht, Leben, Freud und Wonne.
O Sonne, die das werte Licht
des Glaubens in mir zugericht',
wie schön sind deine Strahlen.

Das Gedicht von Paul Gerhardt hat insgesamt 15 Strophen, die hier leider nicht alle abgedruckt werden konnten. Wer möchte, kann den Originaltext online bei Wikipedia finden. Als Choral mit der wunderschönen Melodie von Johann Sebastian Bach ist es im Evangelischen Gesangbuch unter der Nummer 37 abgedruckt und diese Strophen sind auch in unserem Gemeindebrief verteilt. Viel Spaß beim Suchen, Finden und Singen!



„...wenn mein Stündlein kommt“

Er hat uns „Lobet den Herrn“, „Wie soll ich Dich empfangen“, „Ich steh an Deiner Krippen hier“ oder „O Haupt voll Blut und Wunden“ geschenkt. Unser Glaubens-Gesang wäre um einiges ärmer ohne seine Lieder. Geboren wurde er am 12. März 1607 in Gräfenhainichen, gestorben ist er am 27. Mai 1676 in Lübben, daselbst in der Stadtkirche beigesetzt: Pastor Paul Gerhardt.

2026 kann also seines 350. Todestags gedacht werden. Und das wird wohl nicht allein in Lübben geschehen. Gerhardts Lieder werden in vielen Sprachen der Welt gesungen. Manche sind zu Volksliedern geworden. Sie bieten in der Trauer Trost oder fordern – modern gesprochen – unseren Optimismus heraus: „Geh aus mein Herz und suche Freud“ fehlt sommers selten im Gottesdienst. Entstanden ist es 1653. Fünf Jahre nach dem Ende des mörderischen Dreißigjährigen Kriegs, angesichts der Trümmerruinen, die von Städten und Dörfern – darunter Gerhardts Geburtsstadt Gräfenhainichen – übrig waren. Welch Gottvertrauen, in solcher Zeit dem Leben diese fröhliche Hymne zu singen! Frömmigkeit und geradezu bedingungsloser Glaube begleiteten ein Leben, das über drei Jahrzehnte durch den Krieg verdunkelt war. Davon zeugte am Ende auch ein eher unbekannter Text Paul Gerhardts – der seines Testaments. Hier einige Auszüge:

„Nachdem ich nunmehr des 70. Jahr meines Alters erreicht, auch dabei die fröhliche Hoffnung habe, daß mein lieber frommer Gott mich in kurzem aus dieser Welt erlösen und in ein besseres Leben führen werde, als ich bisher auf Erden gehabt habe: so danke ich ihm zuvörderst für alle seine Güte und Treue, die er mir von meiner Mutter Leibe an bis auf jetzige Stunde an Leib und Seele und an allem, was er mir gegeben, erwiesen hat ... Daneben bitte ich von Grund meines Herzens, er wolle mir, wenn mein Stündlein kommt, eine fröhliche Abfahrt verleihen, meine Seele in seine väterlichen Hände nehmen ...



Meinem einzigen hinterlassenen Sohne überlasse ich von irdischen Gütern wenig, dabei aber einen ehrlichen Namen, dessen er sich sonderlich nicht wird zu schämen haben ... In deinem gemeinen Leben folge nicht böser Gesellschaft, sondern dem Willen und Befehl deines Gottes. Insonderheit

1. Tu nichts Böses in der Hoffnung, es werde heimlich bleiben, denn es wird nichts so klein gesponnen, es kommt an die Sonnen.

2. Außer deinem Amte und Berufe erzürne dich nicht. Merkst du denn, daß der Zorn dich erhitzt habe, so schweige stockstille und rede nicht eher ein Wort, bis du erstlich die zehn Gebote und den christlichen Glauben bei dir ausgebetet hast.

3. Der fleischlichen sündlichen Lüste schäme dich, und wenn du dermaleinst zu solchen Jahren kommst, daß du heiraten kannst, so heirate mit Gott und gutem Rat frommer, getreuer und verständiger Leute.

4. Tue Leuten Gutes, ob sie dir es gleich nicht zu vergelten haben, denn was Menschen nicht vergelten können, das hat der Schöpfer Himmels und der Erden längst vergolten, da er dich erschaffen hat, da er dir seinen lieben Sohn geschenkt hat, und er dich in der heiligen Taufe zu seinem Kinde und Erben auf- und angenommen hat.

5. Den Geiz fleuch als die Hölle, laß dir genügen an dem, was du mit Ehren und gutem Gewissen erworben hast, ob es gleich nicht allzuviel ist. Beschert dir aber der liebe Gott ein Mehres, so bitt ihn, daß er dich vor dem leidigen Mißbrauch des zeitlichen Gutes bewahren wolle.

Summa: bete fleißig, studiere was Ehrliches, lebe friedlich, diene redlich und bleibe in deinem Glauben und Bekenntnis beständig, so wirst du einmal auch sterben und von dieser Welt scheiden willig, fröhlich und seliglich. Amen.“*

*zu lesen auf einer Tafel in der Paul-Gerhardt-Kirche zu Lübben (Spreewald)

Hans Eggert

Der Singkreis Bentwisch-Volkenshagen

Im Jahr 2003 schlossen sich zwei kleine Chorgruppen zusammen, aus dem Dorfchor in Poppendorf und einigen Sängerinnen der Kirchengemeinde Bentwisch bildete sich wieder der Singkreis Bentwisch der Ev.-Luth. Kirchengemeinde. Ob es nun bei Dorffesten, den Poppendorfer Musikgottesdiensten, Chortreffen oder hauptsächlich bei vielen Gottesdiensten und kirchlichen Festen in Bentwisch und umliegenden Dörfern war: Unsere Freude am Singen zur Ehre Gottes ist ungebrochen. Eine wunderbare Gemeinschaft ist entstanden.

In jedem Chor gibt es Stetigkeit und Wechsel bei Sängerinnen und Sängern (im Moment sind es 22 Personen). So möchte auch ich in Zukunft nur selbst mitsingen und bin froh, die Leitung im Januar 2026 an unseren Regionalkantor aus Ribnitz, Christian Bühler, übergeben zu dürfen. Herr Bühler wird musikalisch in der Region neue wichtige Akzente setzen!

Ich bedanke mich sehr herzlich bei der Kirchengemeinde, Pastor Haack und Pastorin i. R. Gosch für die Unterstützung der Chorarbeit in den vergangenen Jahren.

Das Musizieren mit euch, liebe Sängerinnen und Sänger, hat mir so viel Freude gemacht und das wunderbare Miteinander ist einmalig, danke dafür! Singt weiter!

Claudia Wolf



Der Singkreis an Himmelfahrt 2025 in Rövershagen

Foto: privat

Wichtige Information zu Überweisungen des Kirchgelds

„Ich wollte wie jedes Jahr mein Kirchgeld überweisen – aber diesmal wird die Überweisung nicht angenommen. Habe ich etwas falsch gemacht?“

„Meine Bank zeigt an, dass der Empfänger nicht stimmt. Ist das Konto der Kirchengemeinde geändert worden?“

„Ich möchte das Kirchgeld gern weiter überweisen, aber ich bin unsicher: Welche Empfängerdaten sind jetzt richtig?“

Diese Fragen erreichten uns und gaben uns Anlass, die Änderungen, die im Bankwesen vorgenommen wurden, aufzugreifen und kurz zu erläutern.

Ab dem 09. Oktober 2025 müssen Banken bei Überweisungen prüfen, ob der Name des Empfängers mit dem zur IBAN hinterlegten Namen übereinstimmt. Diese neue EU-Vorgabe soll Tippfehler und Betrug verhindern. Wichtig für Sie in unseren Kirchengemeinden im Kirchenkreis Mecklenburg für die Überweisung des Kirchgelds:

- Für Kompensationskonten bei der Evangelischen Bank muss als Empfänger immer „Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg“ eingetragen werden.
- Der Name der Kirchengemeinde gehört in den Verwendungszweck. Nur so kann die Empfängerprüfung korrekt durchlaufen werden.
- Diese Regelung gilt nicht für „vor Ort Konten“, die direkt auf die Kirchengemeinde lauten — dort bleibt der Empfängername unverändert.

Sollten Sie weitere Fragen dazu haben, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro.

4. Ich sehe dich mit Freuden an
und kann mich nicht satt sehen;
und weil ich nun nichts weiter kann,
bleib ich anbetend stehen.
O dass mein Sinn ein Abgrund wär
und meine Seel ein weites Meer,
dass ich dich möchte fassen.



Sprengelkinderkogge



Liebe Kinder,

ihr seid wieder herzlich zu den wöchentlichen Kinderkreisen eingeladen!

Für die Kinder der Klassen 1 bis 6

Bentwisch jeden Montag um 15 Uhr in der Pfarrscheune;

Rövershagen jeden Dienstag um 15 Uhr im Pfarrhaus;

Graal-Müritz jeden Donnerstag um 15 Uhr Theatergruppe im Gemeindehaus

Blankenhagen am Samstag, 13. Dezember und 24. Januar um 10 Uhr im Gemeinderaum

Kino für Kinder

Für alle Kinder im Sprengel findet das Kinderkino jeden letzten Dienstag im Monat (27. Januar und 24. Februar) um 15 Uhr im Pfarrhaus Rövershagen statt. Anschließend sind alle Kinder zum Nudelessen eingeladen.

Kinderkirchentage:

In der ersten Winterferienwoche finden vom 09. bis 11. Februar 2026 wieder die Kinderkirchentage im Pfarrhaus in Rövershagen statt. Gemeinsam mit Kindern aus unserem neuen Sprengel treffen wir uns jeden Tag von 10 bis 15.30 Uhr, um gemeinsam zu spielen, zu singen, Geschichten zu hören, zu basteln und zusammen zu essen. Bitte meldet Euch bis zum 31.1.26 bei mir an. Alle Kinder ab 6 Jahren sind herzlich eingeladen.

Schon mal zur Info:

* Am Samstag, 09. Mai 2026, findet für alle Kinder in unserem neuen Sprengel ein Sprengelkindertag in Wustrow statt. Am Ende des Tags ist ein Familiengottesdienst geplant, zu dem auch alle Eltern herzlich eingeladen sind.

* In den Sommerferien findet für alle Kinder der 1. bis 6. Klasse in unserem neuen Sprengel vom 12. bis 16. Juli 2026 ein Kindercamp auf dem Pfarrgelände in Rövershagen statt. Wir werden in Zelten übernachten und viele schöne Erlebnisse miteinander haben. Dazu sind alle Kinder herzlich eingeladen. Nähere Auskünfte gibt es bei mir.

Eure Heidrun



Warum essen wir in der Weihnachtszeit so gerne Lebkuchen?
Das ist ihre Geschichte.

Schon seit langer Zeit gehören die Lebkuchen zur Advents- und Weihnachtszeit. Lebkuchen wurden zuerst in den Klöstern des Mittelalters gebacken. Aus dieser Zeit stammt auch das Wort „Lebkuchen“. Die Mönche haben es gebraucht. Das Wort „Leb“ bedeutet Heilmittel oder Arzneimittel. Die Mönche haben damals viel über Naturheilkunde gewusst. Sie haben Kräutergärten angelegt und darin viele Kräuter und Heilpflanzen gezüchtet. Aus den Blättern und den Säften der Heilkräuter haben sie Medizin gewonnen. Denn damals gab es noch keine Tabletten – so wie heute. Damals wurden aber mit den Kräutern und Heilpflanzen kleine Kuchen gebacken. Die nannten die Mönche „Lebkuchen“.

Weil wir Menschen gerade im Winter anfällig für Husten, Schnupfen und andere Krankheiten sind, wurden die Lebkuchen in der Weihnachtszeit in den Klöstern verteilt. Die Mönche haben den Menschen erklärt, dass der Lebkuchen dem Körper gut tut und Gesundheit schenkt. Sie haben den Menschen sicher auch gesagt: „Wer Lebkuchen isst, der soll auch daran denken, dass an Weihnachten Jesus geboren wird. Er schenkt den Menschen Heil für die Seele.“

Es gibt auch Lebkuchen, die auf einer Oblate gebacken sind. Solche Oblaten-Lebkuchen haben die Mönche schon damals hergestellt. Das hat seinen Grund in dem, was sie den Menschen beim Verteilen der Lebkuchen gesagt haben: „Die Oblaten erinnern an das Abendmahl. Sie erinnern an Jesus. Sie erinnern daran, dass Jesus der Heiland der Welt ist.“



Foto: Heidrun Kuprat

Gottesdienste im Seniorenheim „Lindenhof“

mit Pastorin Gramowski jeden 3. Mittwoch im Monat um 10 Uhr

Themenfrühstück jeden ersten Montag im Monat von 9 bis 11 Uhr
im Gemeindehaus Pniel mit Heidrun Kuprat

01. Dezember: Adventliches Frühstück

05. Januar: Jahreslosung

02. Februar: Buchvorstellung

Kochbrise einmal im Monat, freitags von 16 bis 19 Uhr

12. Dezember und 06. Februar

im Januar findet keine Kochbrise statt

Kosten: 10 €

Doris Ohnesorge lädt zum gemeinsamen Kochen und Essen ein,
kombiniert mit Hinweisen auf die Wirkung der Nahrungsmittel im
Körper. Kontakt und Anmeldung unter: 038206/14572

Ostseenadeln jeden Montag ab 14.45 Uhr im Gemeindehaus Pniel

In gemütlicher Runde Handarbeiten und Erfahrungen austauschen

Café Pniel jeden Dienstag jetzt schon ab 14 Uhr im Gemeindehaus

Klönen bei Kaffee und Kuchen

Kirchenchor jeden Dienstag um 16 Uhr im Gemeindehaus Pniel

Klassische Kirchenchorarbeit unter der Leitung von Dmitry Krasilnikov



jeden Dienstag von 18 bis 19:30 Uhr

im Gemeindehaus Pniel

Fröhliches Singen & Musizieren (Bekanntes, Evergreens, Kanons
uvm.) für jeden, der Lust hat. Keine Vorkenntnisse nötig.

Ansprechpartnerin Nicole Scholl: 0151/ 10756720

Kinderkreis jeden Donnerstag um 15 Uhr, Theatergruppe

Posaunenchor Projektweise – bitte fragen Sie im Büro nach!

Besuchsdienstkreis am 04. Dezember um 13.00 Uhr

Konfirmand*innen

Alles Wichtige dazu auf der Gemeindeseite Rövershagen S. 14



@lukaskirchegraalmueritz



@lukaskirche_graal_mueritz

Konzerte in der Lukaskirche

Sonntag, 07. Dezember, 15 Uhr

Adventskonzert mit dem Kirchenchor

Mittwoch, 17. Dezember, 19 Uhr

Weihnachtskonzert mit der Rövershäger Europaschule

Dienstag, 30. Dezember, 17 Uhr

Konzert mit dem Shanty Chor Luv und Lee

Eintritt 12 €, erm. 8 €



Weihnachtskonzert der Europaschule in Graal-Müritz 2023

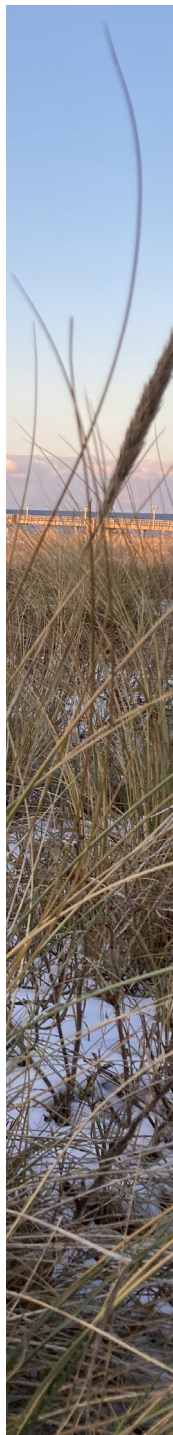
Foto: Rüdiger Schmidt

5. Sooft mein Herz vor Kummer weint
und keinen Trost kann finden;
rufst du mir zu: „Ich bin dein Freund,
ich tilge deine Sünden.

Was trauerst du, o Bruder mein?
Du sollst ja guter Dinge sein,
ich tilge deine Schulden.”

6. O dass doch so ein lieber Stern
soll in der Krippe liegen!
Für edle Kinder großer Herrn
gehören goldne Wiegen.

Ach, Heu und Stroh ist viel zu schlecht,
Samt, Seide, Purpur wären recht,
dies Kindlein drauf zu legen.



Von Ort zu Ort

Gottesdienste im Seniorenheim

09. Dezember, 13. Januar und 10. Februar

Gemeindenachmittag im Pfarrhaus

jeden dritten Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr

17. Dezember, 21. Januar und 18. Februar

Offen für alle – wir singen, reden miteinander, hören Themenvorträge, Musik, Gedichte, trinken Kaffee und essen selbst gebackenen Kuchen. Der erste Termin am 17. Dezember geht bis 17 Uhr, da uns Kantor Bühler aus Ribnitz besucht und musikalisch in den Advent begleitet. Dazu laden wir sehr herzlich auch die Senior*innen der Kirchengemeinden Blankenhagen und Bentwisch-Volkenshagen ein, damit der Gemeindesaal sich auch füllt. Wir freuen uns, wenn noch etwas Kuchen oder Gebäck von Gästen beigesteuert wird.

Auskunft gibt es bei Dagmar Koll unter 038202/29360.

Biblisch Kochen

Es wird wieder eingeladen zu „Biblisch Kochen“ am 19. Januar und 23. Februar ab 18 Uhr. Bitte melden Sie sich eine Woche vorher bei Doris Schmidt unter: 0151/1918 5293 an.

Konfirmand*innen

09. Dezember (Adventsfeier mit Essen), 20. Januar, 03. Februar und 24. Februar im Pfarrhaus Rövershagen

Am Freitag, 16. Januar, begeben wir uns von 17 bis 20 Uhr auf eine Entdeckertour in das Bibelzentrum Barth. Meine, deine, unsre Bibel in unserem Alltag, dazu spannende Geschichten. Gemeinsam werden wir das Bibelzentrum mit einer Rallye erkunden. Ein Abendbrot wird es auch geben.

Café „Tante Anne“

Am Samstag, dem 06. Dezember, öffnen wir unsere Türen für ein Adventsspezial im Pfarrhaus/Haus des Lebens in Rövershagen. Beginn ist um 14 Uhr mit einem Konzert von Schüler*innen der Kreismusikschule im großen Gemeindesaal. Gleichzeitig öffnet das Café „Tante Anne“ bis 18 Uhr. Um 15.30 Uhr gibt es eine Märchenstunde auf dem Dachboden. Außerdem gibt es eine kleine Nikolausüberraschung für die Kinder. Ab 16.30 Uhr sind alle zu Bratwurst vom Grill und Heißgetränken eingeladen. Danach geht das Café in den Winterschlaf und erwacht pünktlich nach Ostern wieder.



Grundschule Rövershagen

Dienstag, 09. Dezember, um 10.30 Uhr in der Kirche Rövershagen
Weihnachtsliedersingen mit der Grundschule

Freitag, 19. Dezember um 10 Uhr in der Kirche Rövershagen
Weihnachtskonzert der Grundschule

Europaschule Rövershagen

Donnerstag, 11. Dezember um 19 Uhr und
Montag, 15. Dezember um 19 Uhr in der Dorfkirche
Weihnachtskonzerte der Europaschule Rövershagen



Weihnachtskonzert der Europaschule in Rövershagen 2024
Foto: Rüdiger Schmidt






Kirchengemeinderat

Nach dem Ausscheiden von Sandra Schößler und Silke Runge verstärken ab sofort Edith Herkel und Christiane Beyer den Rövershäger Kirchengemeinderat. Beide wurden ordnungsgemäß nachgewählt und werden in den nächsten Gottesdiensten in ihr Amt eingeführt. Sandra Schößler und Silke Runge danken wir für die jahrelange treue und engagierte Mitarbeit in der Leitung der Rövershäger Kirchengemeinde!

Pastor Stefan Haack

Unser Gemeindebriefverteilterteam sucht Verstärkung aktuell für Jürgeshof und Stuthof in Bentwisch. Wer stößt dazu? Meldet Euch im Pfarrbüro.

Ein großes Dankeschön allen Verteiler*innen!

Gottesdienste	Bentwisch	Blankenhagen	Dän...
07. Dezember 2025 Zweiter Advent 	11 Uhr Pastor Haack	9.30 Uhr Pastor Haack	
14. Dezember 2025 Dritter Advent 			
21. Dezember 2025 Vierter Advent 			
24. Dezember 2025 Heilig Abend 	14.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Pastor Haack und Heidrun Kuprat 17 Uhr Christvesper Pastor i. R. Kaiser	16 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Pastor Haack und Heidrun Kuprat 22 Uhr Christnacht Pastor Haack	17.30 mit Krip Haack
26. Dezember 2025 Zweiter Weihnachtstag		10 Uhr Pastor Haack	
28. Dezember 2025 1. So nach Weihnachten			
31. Dezember 2025 Altjahresabend/Silvester	17 Uhr AM Jahresschlussandacht Pastor i. R. Kaiser		
04. Januar 2026 2. So nach Weihnachten		10 Uhr Gottesdienst zum neuen Jahr Pastor i. R. Dümmel	
06. Januar 2026 Epiphanias 			
11. Januar 2026 1. So nach Epiphanias			9.30 U Pastor
18. Januar 2026 2. So nach Epiphanias			
25. Januar 2026 3. So nach Epiphanias	11 Uhr Pastor i. R. Kaiser		
01. Februar 2026 Letzter So nach Epiphanias		9.30 Uhr Pastor Haack	
08. Februar 2026 Sexagesimae			9.30 U Pastor

Musikalische Christmette
am 24. Dezember um 22 Uhr in Ribnitz

schenburg	Graal-Müritz	Rövershagen	Volkenshagen
	9.30 Uhr		
	9.30 Uhr	10 Uhr mit zwei Konfirman- dinnentaufen	
	9.30 Uhr		
Uhr Christvesper Krippenspiel, Pastor und Familie Peters	14.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel 16.30 Uhr Christvesper 22 Uhr Christnacht	16 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Prädikantin v. Roenne	15 Uhr Christvesper Pastor i. R. Strube
	9.30 Uhr Weihnachtsliedersingen und weihnachtliche Texte		
	9.30 Uhr		
	18.30 Uhr		
	9.30 Uhr		
	9.30 Uhr		18 Uhr Musikalischer Gottesdienst „Abschied von Weihnachten“ Pastor Haack
Uhr Haack	9.30 Uhr		
	9.30 Uhr	10 Uhr Pastor Haack	
	9.30 Uhr Gottesdienst up Platt Pfarrerin Ute Eisenack		
	9.30 Uhr		
Uhr Haack	9.30 Uhr		11 Uhr Pastor Haack

Von Ort zu Ort

Offene Kirche Blankenhagen und Dänschenburg

Die Blankenhäger Kirche ist täglich von ca. 9 Uhr bis 18 Uhr für Besucher geöffnet. Die Arbeiten im Kirchenschiff im Rahmen des III. Bauabschnitts gehen gut voran. Klaus Nissen, der den Hut aufhat, ist sich sicher: Bis Heiligabend ist alles fertig!



Bauarbeiten in der Dorfkirche Blankenhagen
Foto: Mathias Kröger

Auch in Dänschenburg ist der Besuch der Kirche jederzeit möglich. (Die Tür mit ein bisschen Kraft drücken.)

Besuchsdienstgruppe

Das nächste Treffen der Gruppe findet am 21. Januar ab 9 Uhr im Blankenhäger Gemeinderaum statt. Auch das September-Treffen war wieder sehr fruchtbar. Was für eine muntere Truppe sich da gefunden hat! Keine Frage, da machen wir einfach fröhlich weiter. Wer sich vorstellen kann, unsere Besuchsdienstgruppe zu verstärken, melde ich sich einfach im Pfarrbüro.

Konfirmand*innen

Alles Wichtige dazu auf der Gemeindeseite Rövershagen S. 14

7. Nehmt weg das Stroh, nehmt weg das Heu!

Ich will mir Blumen holen,
dass meines Heilands Lager sei
auf lieblichen Violett;
mit Rosen, Nelken, Rosmarin
aus schönen Gärten will ich ihn
von oben her bestreuen.

Frauenkreis Blankenhagen

Der Frauenkreis trifft sich – wenn möglich – immer am 2. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr. Jede ist eingeladen! Der Besuch lohnt unbedingt! Unser Frauenkreis ist eine herrlich fröhliche Runde. Natürlich wird stets zünftig Kaffee getrunken. Auch gesungen wird viel und immer mal bereitet der Pastor eine Gesprächsrunde vor. Schauen Sie gern vorbei!

Das Adventstreffen am 03. Dezember beginnt erst um 16 Uhr. Wir starten also mit dem Kaffeetrinken. Später wird dann noch gemütlich Abendbrot gegessen.

03. Dezember (16 Uhr), 14. Januar und 11. Februar

Seniorenfrühstück Gresenhorst

Die Treffen finden im Gresenhus, dem schönen Dorfgemeinschaftshaus in Gresenhorst, statt. Jede*r ist willkommen! Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, melde sich einfach im Pfarrbüro. Wir beginnen normalerweise um 9 Uhr mit einer Andacht und schließen gegen 11 Uhr mit dem Segen. Im Advent treffen wir uns allerdings nachmittags ab 14 Uhr.

09. Dezember (14 Uhr), 13. Januar und 10. Februar

Seniorenadvent am 17. Dezember von 14 bis 17 Uhr im Pfarrhaus Rövershagen

Die Rövershäger Kirchengemeinde lädt auch die Senioren aus den Kirchengemeinden Blankenhagen und Bentwisch-Volkenshagen zu sich ein. Das wird garantiert ein stimmungsvoller Nachmittag mit ganz viel Gesang, denn Kantor Christian Bühler (Ribnitz) hat sein Kommen zugesagt.

Adventssingen in der Blankenhäger Kirche

13. Dezember um 17 Uhr

Großer Blankenhäger Kirchenputz

Der Kirchenputz findet am Donnerstag, 11. Dezember, ab 16 Uhr statt. Putzgeräte aller Art mögen mitgebracht werden. Einen Kaffee gibt es zwischendurch auch.

Das Blankenhäger Gemeindebriefverteilterteam sucht aktuell Unterstützung für Mandelshagen. Wer verstärkt unser Team? Meldet Euch gern im Pfarrbüro. Und immer wieder ein großes Dankeschön all unseren treuen Helfer*innen!



Dorfkirche Bentwisch, Foto: Stefan Haack

Offene Kirche

Die Bauarbeiten an der Bentwischer Kirche sind abgeschlossen – und so kann sie wieder besucht werden. Zunächst immer dienstags, wenn auch das Büro im Pfarrhaus besetzt ist.

Herzlich willkommen!

Friedensläuten und Friedensgebet

Immer dienstags um 18 Uhr rufen die Glocken zum stillen Gebet um Recht, Gerechtigkeit und Frieden.

An jedem letzten Dienstag im Monat wird zusätzlich zu einem 15-minütigen Friedensgebet in die Kirche eingeladen.

Seniorenkreis Volkenshagen

In der Regel immer am 2. Dienstag im Monat (Ausnahmen sind aber möglich), 14 Uhr, Winterkirche. Gemütlich und nett ist es auf jeden Fall! Jeder ist willkommen, schauen Sie gerne vorbei! Und überlegen Sie, wer vielleicht auch Lust haben könnte und mitgenommen werden müsste.

16. Dezember

13. Januar und 10. Februar

8. Du fragst nicht nach der Lust der Welt
noch nach des Leibes Freuden.
Du hast dich bei uns eingestellt,
an unsrer Statt zu leiden,
suchst meiner Seele Herrlichkeit
durch Elend und Armseligkeit;
das will ich dir nicht wehren.

Bentwisch-Volkenshagen

Konfitreffen

Alle Informationen dazu gibt es auf S. 14

Hofcafé in Bentwisch

Immer am 2. Mittwoch im Monat von 14 bis 17 Uhr. Und es gibt – wie in den Vorjahren – auch diesmal wieder ein Adventstreffen.

Das verspricht urgemütlich zu werden! Willkommen!

10. Dezember um 14 Uhr in der Pfarrscheune

Seniorenadventsfeier am 17. Dezember von 14 bis 17 Uhr im Pfarrhaus Rövershagen

Die Rövershäger Kirchengemeinde lädt auch die Senioren aus den Kirchengemeinden Bentwisch-Volkenshagen und Blankenhagen zu sich ein. Das wird ein stimmungsvoller Nachmittag mit ganz viel Singen, denn Kantor Christian Bühler (Ribnitz) hat sein Kommen zugesagt.

Singkreis Bentwisch

Immer mittwochs von 19.30 bis 21 Uhr, Pfarrscheune Bentwisch.

Ausnahmen sind:

10. Dezember: Lebendiger Adventskalender in Poppendorf mit dem Singkreis im Musenhof.

17. Dezember: Der Singkreis trifft sich zum Essen in der Hasenheide in Bentwisch

Musikalischer Gottesdienst

„Abschied von Weihnachten“

zu Epiphania in Volkenshagen

06. Januar um 18 Uhr

mit dem Singkreis



Abend im Advent in Bentwisch
Foto: Heidrun Kuprat

Unser Gemeindebriefverteilterteam sucht Verstärkung aktuell für das Hanseviertel und drei kleine Stichstraßen in Bentwisch. Wer stößt dazu? Meldet Euch im Pfarrbüro.

Ein großes Dankeschön allen Verteiler*innen!



Musik und Me(e)hr

Rövershagen

Samstag, 06. Dezember um 14 Uhr, Pfarrhaus Rövershagen

Adventskonzert mit Schülerinnen und Schülern der Kreismusikschule
Es erklingt Musik auf Gitarre und Klavier.



Pfarrhaus Rövershagen
Foto: Kirchengemeinde Rövershagen

Donnerstag, 11. Dezember um 19 Uhr und

Montag, 15. Dezember um 19 Uhr in der Dorfkirche

Weihnachtskonzerte der Europaschule Rövershagen

Seit über 20 Jahren gibt es diese Chorkonzerte in der Adventszeit und auch im Sommer schon. Traditionen muss man pflegen.

Blankenhagen

Samstag, 13. Dezember um 17 Uhr, Kirche Blankenhagen

Adventssingen

Im Anschluss gibt es – wie gehabt – ein fröhliches Beisammensein vor der Kirche bei Glühwein, Kinderpunsch, Bratwurst und weiteren Köstlichkeiten.

Bentwisch

Sonntag, 21. Dezember um 16 Uhr, Kirche Bentwisch

„Wie soll ich dich empfangen und wie begegn` ich dir“ – eine adventlich-weihnachtliche Musik mit dem Flötentrio „del mare“ aus Rostock.

Andrea Jentzsch schreibt dazu: „Wir, das Trio „del mare“, freuen uns, Sie begrüßen zu können. Es erklingen adventlich-weihnachtliche Melodien. Auch zum Mitsingen werden sie eingeladen. Es freuen sich: Katja Rieck (Blockflöten), Margarethe Ruikholt (Blockflöten) und Andrea Jentzsch (Piano).“



Trio „del mare“
Foto: privat

Volkenshagen

Dienstag, 06. Januar um 18 Uhr Dorfkirche Volkenshagen
Musikalischer Gottesdienst zum Abschied von Weihnachten.
Mit dabei ist auch der Bentwischer Singkreis.

Adventssingen 2025 mit Kindern

Seit einigen Jahren laden die Kirchengemeinden in der Adventszeit die Schulen und Kindergärten in die Kirche zum adventlichen Singen ein. Da haben manchmal die Kirchenmauern schon gewackelt. Also, das muss man erlebt haben! Eltern, Geschwister, Großeltern, alle Interessierten können gern mit dazukommen!
Folgendes ist geplant:

Bentwisch:

Mittwoch, 03. Dezember um 8.30 Uhr, Grundschule

Rövershagen:

Dienstag, 09. Dezember um 9 Uhr, Kindergarten

Dienstag, 09. Dezember um 10.30 Uhr, Grundschule

Blankenhagen:

Freitag, 19. Dezember um 09 Uhr, Kindergarten

Freitag, 19. Dezember um 10 Uhr, Grundschule



Adventssingen 2024 mit der Grundschule in Blankenhagen
Foto: Matthias Kröger



Acrylmalerei von Doris Hopf®
copyright: Gemeindebriefdruckerei.de

Dieser Vers aus der Offenbarung des Johannes steht für Neuanfang und Heilung, sowohl im persönlichen Leben als auch in der Welt. Er lädt dazu ein, Hoffnung zu finden, Altes loszulassen und mutig neue Wege zu beginnen.

Weltgebetstag 2026

Der Weltgebetstag (WGT) am 06. März 2026 wirft seine Schatten voraus. In diesem Jahr wurde er von den Frauen aus Nigeria vorbereitet und trägt den Titel:

„Kommt! Bringt eure Last.“

Die Nordkirche bietet einen Vorbereitungstag für den WGT an, zu dem alle interessierten Frauen herzlich eingeladen sind. Er findet am Samstag, 17. Januar von 9.30 bis 15.30 Uhr im Zentrum Kirchlicher Dienste in Rostock, Alter Markt 19 statt.

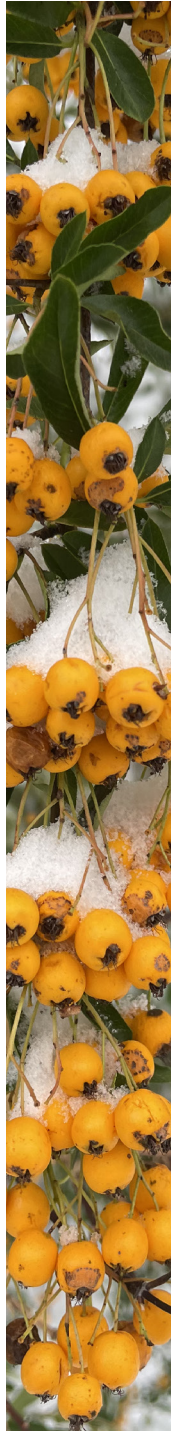
Die Vorbereitungsgruppe für den Sprengel trifft sich am 07. Februar um 10 Uhr im Pfarrhaus Rövershagen.

Alle, die das Land Nigeria näher kennen lernen möchten, sind zu einem Länderabend am 27. Februar um 18 Uhr ins Pfarrhaus Rövershagen herzlich eingeladen.

Die Gottesdienste zum WGT finden am Freitag, dem 06. März 2026 in Blankenhagen in der Kirche und in Graal-Müritz in der Kath. Kirche St. Ursula, jeweils um 18 Uhr, statt.

Im Anschluss wird ländertypisches Essen angeboten.

Sie sind herzlich dazu eingeladen.



Zurückgeblickt



Das Café Tante Anne in Rövershagen — bleibt aktiv, geht aber am 06. Dezember in einen kurzen Winterschlaf; Foto: Rüdiger Schmidt



Erntedankfest am 07. Oktober mit der Kita in Rövershagen; Foto: Heidrun Kuprat



Der letzte Gottesdienst up Platt mit Pastor i.R. Christian Voß am 21. September in Rövershagen. Foto: Stefan Haack



Martinstag in Blankenhagen
Foto: Mathias Kröger



Die Hauptkonfirmand*innen auf dem Milchhof de Baat in Neubroderstorf; Foto: Stefan Haack



Dank- und Gemeindefest am 31. August in Bentwisch; Foto: Stefan Haack



Taufe von Guido Peters in Dänschenburg
Foto: Mathias Kröger



Erntedankfestgottesdienst auf Dillings Hof
Foto: Mathias Kröger



Erntedank in Blankenhagen
Foto: Mathias Kröger



Konzert der Warnemünder Kantorei am 20. September in Volkenshagen
Foto: Stefan Haack



Religionsunterricht am 16. Oktober mit Grundschulkindern in der Kirche in Blankenhagen; Foto: Heidrun Kuprat



Sprengelausflug am 02. November nach Greifswald und Usedom mit einer Andacht in der Kriegsgräberstätte Golm
Foto: Heidrun Kuprat



Die neue Feuertonne vom Haus des Lebens in Rövershagen
Foto: Stefan Haack



Treffen des Café Tante Anne-Teams
Foto: Stefan Haack



Graal-Müritzer Themenfrühstück am 10. November mit Hans Eggert
über den Liederdichter Paul Gerhardt
Foto: Heidrun Kuprat



Volkstrauertag in Blankenhagen
Foto: Mathias Kröger



Friedhofseinsatz in Blankenhagen
Foto: Stefan Haack



Hubertusmesse am 09. November in Volkenshagen; Fotos: Steffen Ehlert



Graal-Müritzer Themenfrühstück am 06. Oktober zum Thema Patientenverfügung mit Frau Ex
Foto: Heidrun Kuprat



Kirchenkaffee in Rövershagen
Foto: Stefan Haack

9 Eins aber, hoff ich, wirst du mir,
mein Heiland, nicht versagen:
Dass ich dich möge für und für
in, bei und an mir tragen.
So lass mich deine Krippe sein;
komm, komm und lege bei mir ein
dich und all deine Freuden.

Aus unseren Kirchenbüchern



Foto: Stefan Haack

„Gott segne dich und behüte dich;
Gott lasse sein Angesicht leuchten über dir
und sei dir gnädig;
Gott erhebe sein Angesicht auf dich
und schenke dir Frieden!“

Pfarramt für Bentwisch-
Volkenshagen, Blankenhagen
und Rövershagen
Pastor Stefan Haack
Dorfstraße 25, 18182 Blankenhagen
038201/837
blankenhagen@elkm.de
roevershagen@elkm.de
bentwisch@elkm.de

Pfarramt für Graal-Müritz und Wustrow
Pastorin Christiane Gramowski
Kastanienallee 8, 18181 Graal-Müritz
038206/77230
graal-mueritz-lukas@elkm.de
Hafenstraße 2, 18347 Wustrow
038220/338

Gemeindepädagogin
Heidrun Kuprat
Pfarrhaus Rövershagen
Graal-Müritzer Str. 2, 18182 Rövershagen
0159/066 87 820
heidrun.kuprat@elkm.de

Telefonseelsorge Rostock: 0800/111 0 111

Impressum:

Herausgeber:

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Bentwisch-Volkenshagen, Blankenhagen, Graal-Müritz und Rövershagen

Bankverbindungen:

Bentwisch und Volkenshagen:

IBAN: DE56 1305 0000 0201 1658 99
BIC: NOLADE 21 ROS, Ostseesparkasse

Blankenhagen:

IBAN: DE18 1305 0000 0385 0011 77
BIC: NOLADE 21 ROS, Ostseesparkasse

Redaktion:

Stefan Haack (V.i.S.d.P), Hans Eggert, Dagmar Koll,
Heidrun Kuprat und Christina Petersen

Layout: Antje Hubold

Auflage: 6400; Erscheinungsweise: vierteljährlich

Druckerei: GemeindebriefDruckerei

Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Gemeindebüro des Pfarrsprengels

Christin Baumann

Pfarrhaus Bentwisch
Stralsunder Str. 23
18182 Bentwisch
0160/5167904
christin.baumann@elkm.de
Sprechzeiten:
Dienstag in Bentwisch:
9 bis 11 Uhr und 16 bis 18 Uhr
Donnerstag in Graal-Müritz:
9 bis 11 Uhr und 13 bis 15 Uhr



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

